

Ecuador: *Pro Pueblo*



PROPUEBLO wurde 1992 als private Non Profit Organisation gegründet. Hauptziel des Projekts ist es, den Lebensstandard vieler Menschen in den ecuadorianischen Küstenregionen und in den Bergregionen der Cordillera Chongon Colonche zu verbessern. Dazu gehören infrastrukturelle Veränderungen, Ausbildungs- und Beschäftigungsprogramme sowie die internationale Vermarktung ecuadorianischer Handwerksprodukte. Die Schaffung neuer Einkommensquellen setzt ein Zeichen gegen die voranschreitende Landflucht und hilft, das kulturelle und ökologische Erbe der fruchtbaren Gegenden zu erhalten.

Das entstandene Netzwerk von Pro Pueblo vergrößert sich ständig: Es ermöglicht den Kunsthandwerkern und Handwerkerinnen unabhängig zu arbeiten und von den Vorteilen einer größeren Organisation zu profitieren. Sehr viele Einwohner der Regionen haben mit Hilfe des Projekts ihre beruflichen Fähigkeiten verbessern können. Sie werden dazu ermutigt, Eigeninitiative zu ergreifen. Viele Familien gründeten bereits ihr eigenes Kleinunternehmen.

Die Verbesserung der Lebensbedingungen und die Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte gehen bei ProPueblo Hand in Hand: zu den ersten Materialien nach Aufnahme der Kunsthandwerkstätigkeiten gehörten Recycling Papier sowie heimische **Taguanüsse** (siehe Abb. oben), die aufgrund ihres weiß schimmernden Kerninneren auch gerne als pflanzliches Elfenbein bezeichnet werden. Heute werden hunderte qualitativ hochwertige Produkte aus natürlichen Materialien wie Taguanüsse, Keramik, Bambus, Balsa und vielen weiteren Holzarten hergestellt. Dabei entstehen kleinste, filigrane Figuren sowie liebevoll gefertigter Schmuck und andere dekorative Gegenstände.

Insbesondere die Verarbeitung der harten Taguanüsse erfordert dabei eine langjährige Erfahrung sowie viel handwerkliches Geschick. Die Arbeiter und Arbeiterinnen werden pro gelieferttes Stück bezahlt, die Kostenkalkulation ist transparent und richtet sich nach den tatsächlich benötigten Arbeitsstunden. Mit wachsender Erfahrung und den angebotenen Weiterbildungsprogrammen können die Menschen ihre Arbeitseffizienz und damit ihren Lohn erhöhen.

- 1992 als private Non Profit Organisation gegründet
- Stetige Ausweitung des Netzwerkes und der Vermarktung der Produkte
- Kunsthandwerk wird in den Gemeinden oder direkt im Haus der Familien hergestellt - Sicherstellung der Unabhängigkeit der ArbeiterInnen
- Einbeziehung unterschiedlicher Kunsthandwerke und Materialien: Wettbewerbsvorteile & Verhinderung landwirtschaftlicher Monokulturen
- Faire und transparente Lohnstrukturen sichern die Einkommen
- Kinderarbeit ist nicht erlaubt
- Im Vordergrund stehen die Sicherheit der Produzenten sowie die Vermeidung von Umweltschäden

Herst.: Pro Pueblo
Land: Ecuador
Projektcode: 300